

2208. Bau- und Niveaulinien (Genehmigung). Am 19. Juli 1961 ersuchte der Gemeinderat Lindau um Genehmigung seines Beschlusses vom 24. März 1961 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien im Quartier Hueb, Winterberg, mit Baulinienabständen von

24 m an der Poststrasse II. Kl. Nr. 7 zwischen Bläsihofstrasse/Schürliackerstrasse III. Kl. und projektiertes A-Strasse III. Kl.,

20 m an der Bläsihofstrasse III. Kl. zwischen Poststrasse II. Kl. Nr. 7 und der Einmündung der projektierten C-Strasse III. Kl. und an der projektierten C-Strasse III. Kl. auf ca. 64 m Länge,

18 m an der projektierten A-Strasse III. Kl. zwischen Poststrasse II. Kl. Nr. 7 und der projektierten C-Strasse III. Kl. und an der projektierten B-Strasse III. Kl. zwischen Bläsihofstrasse III. Kl. und der projektierten A-Strasse III. Kl.

Gemäss Zeugnis des Bezirksrates Pfäffikon vom 4. Juli 1961 sind gegen den am 2. Juni 1961 im kantonalen Amtsblatt veröffentlichten und den betroffenen Eigentümern schriftlich mitgeteilten Beschluss keine Rekurse eingegangen. Die Vorlage musste zur Ergänzung zurückgewiesen werden und ging am 26. April 1962 wieder ein. Die Baulinienabstände von 18—24 m entsprechen der Bedeutung der Strassen. Die Baulinien weisen bei den Einmündungen der Quartierstrassen die den Verkehrserfordernissen entsprechenden Abschrägungen auf. Die Maximalsteigung der Niveaulinien beträgt 5,4 %. Der Genehmigung der Vorlage steht nichts im Wege.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Lindau vom 24. März 1961 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an der Poststrasse II. Kl. Nr. 7, der Bläsihofstrasse III. Kl., der projektierten A-Strasse III. Kl., der projektierten B-Strasse III. Kl. und der projektierten C-Strasse III. Kl. im Quartier Hueb, Winterberg, wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Lindau wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzumachen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Lindau unter Rücksendung eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk im Doppel, den Bezirksrat Pfäffikon sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

KANTON ZÜRICH
GEMEINDE LINDAU

QUARTIERPLAN HUEB, WINTERBERG

GRENZREGULIERUNG

NEUER BESTAND

SITUATION 1:500

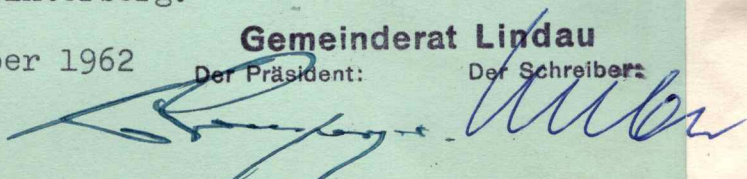
Dieser Plan ist Bestandteil der Quartierplan-
vorlage "Hueb", Winterberg.

Lindau, 19. Oktober 1962

Gemeinderat Lindau

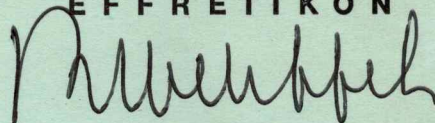
Der Präsident:

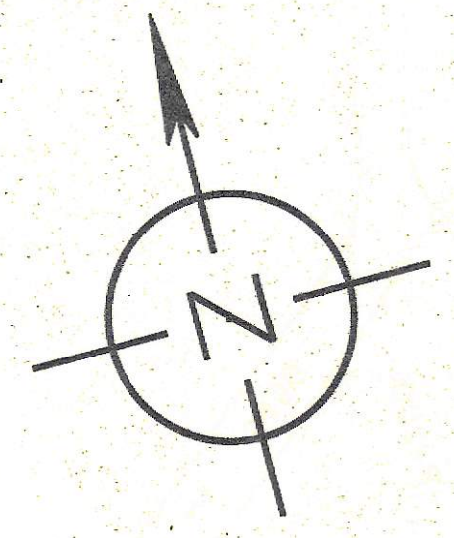
Der Schreiber:



4	882
	Hä, Sch.
15. SEPTEMBER 61	

HICKEL & WERFFELI
INGENIEURBUREAU
EFFRETIKON





3614
Heinrich Kuhn-Keller

3732
Heinrich Keller-Bachmann

3741
Jakob Ochsner-Ahl

3630
Werner Berger-Keller

42.6 ar

3638
Jakob Ochsner-Ahl

3639
Heinrich Kuhn-Keller

3629
Paul Hoppe-Lüscher

27.6 ar

3640
Werner Berger-Keller

3615
Jakob Ochsner-Ahl

8.6 ar
3744

6.6 ar
3633
Jakob Ochsner-Ahl

7.7 ar
3738
Willi Peter, Kleinikon

3628
Allg. Konsumverein
Grafstal

9.0 ar
3740
Hans Enderli, Ottikon

8.6 ar
3739
Erich Altorfer, Winterberg

3634
Lüscher Paul

3647
Heinrich Kuhn-Keller

3464
Zivilgemeinde
Winterberg

3463
Maggi AG, Kempthal

3624

3465
Kuhn Gottfried's Erben

3307

3462

3450

3449
Brascher Karl's Erb.

BAULINIENPLAN

SITUATION 1:500

Publiziert im Amtsblatt am 2. Juni 1961

GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT, DEN 24. März 1961

DER PRÄSIDENT:

DER GEMEINDERATSSCHREIBER:



GENEHMIGT DURCH DEN REGIERUNGSRAT, DEN 14. Juni 1962

NR. 2209

DER STAATSSCHREIBER:



HICKEL & WERFFELI
INGENIEURBUREAU
EFFRETIKON ZH



1 882
Fr/Su
MÄI 1961

